



avenidas
avenidas y flores

flores
flores y mujeres

avenidas
avenidas y mujeres

avenidas y flores y mujeres y
un admirador

Eugen Gomringer: poema

Der Fall hat in den letzten Monaten hohe Wellen geschlagen: Eugen Gomringers Gedicht „avenidas“ ist in den Verdacht des Sexismus geraten und wurde deswegen von der Fassade der Berliner Alice Salomon-Hochschule entfernt.

Über die politischen Implikationen des Falles wurde bereits reichlich diskutiert, weniger hingegen über Gomringers Werk. Dazu möchte der Band «poema» anregen, der – lange vor dem aktuellen Medienrummel konzipiert – einen vielfältigen Einblick in die Welt der „Konkreten Poesie“ bietet. Gomringer selbst kommentiert zwei Dutzend seiner Gedichte und hält Rückschau auf die Entwicklung einer literarischen Bewegung, die zunächst als belanglose Spielerei belächelt wurde, deren kreatives Potential sich unterdessen jedoch in einer weltweiten Rezeption und Verbreitung erwiesen hat. Die Gedichte führen ebenso sinnfällig wie schlagend vor Augen, dass nicht nur inhaltliche, sondern auch formale Verdichtung ungeahnte poetische Wirkungen hervorbringen kann. Die vielen Facetten dieses Verfahrens zeigen Texte wie «schwüizer», «ode an züri», «fünf vokale», «schweigen», «kosmos chaos extase», «chumm», «wind», «kein fehler im system», «ping pong», «möv möv», «das schwarze geheimnis» und andere.

Neben Gomringers Gedichten und Kommentaren enthält der Band auch Stimmen von Weggefährten, Freunden und Kritikern, unter ihnen Marina v. Assel, Heike Baeskow, Max Bill, Mark E. Cory, Florian Cramer, Zsuzsanna Gahse, Annette Gilbert, Nora Gomringer, Nortrud Gomringer, Ingrid Isermann, Walter Jens, Robert Kudielka, Michael Lentz, Sybille Lewitscharoff, Kurt Marti, Peter von Matt, Franz Mon, Oskar Pastior, Ilma Rakusa, Hans-Peter Riese, Wulf Segebrecht. Entstanden ist so ein erfrischend reizvolles Kompendium der „Konkreten Poesie“.

Eugen Gomringer: poema.

212 Seiten, Pappband, Fadenheftung.

CHF 34.00 / Euro 29.80

ISBN 978-3-03850-047-6

Eugen Gomringer geb. 1925, ist bolivianisch-schweizerischer Autor und Begründer der Konkreten Poesie. Er war Max Bills Sekretär an der Hochschule für Gestaltung in Ulm, gab die Buchreihe «konkrete poesie - poesia concreta» her aus und war u.a. Professor für Theorie der Ästhetik an der Staatl. Kunstakademie Düsseldorf. 1984 eröffnete er das Kunsthaus Rehau im oberfränkischen Rehau, wo er bis heute lebt.